

ÜBER UNS

DAS TEAM der Akademie Heidelberg ist mit über 15-jähriger fundierter Erfahrung als Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung tätig.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die wichtigen und entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittenen Veranstaltungen zielführend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von Morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile. Insbesondere in einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 22
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221 / 65033-0
Telefax 06221 / 65033-29
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

04.10/1010BS342

Mit
**Vertiefungs-
Workshops am
Nachmittag**

In Kooperation mit:

STOTAX
Stollfuß Medien


AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG

PRAXISSEMINAR
28. SEPTEMBER 2010
FRANKFURT/M.

Expertenwissen für Praktiker aus Industrie, Dienstleistung & Banken

DERIVATE-BILANZIERUNG UND -BESTEUERUNG

- *Basisinstrumente kennenlernen & verstehen*
- *Bilanzierung von Derivaten in Handels- und Steuerbilanz*
- *Bilanzierung von Derivaten nach IFRS / IAS*
- *Hedge-Accounting: Gemeinsamkeiten & Unterschiede zwischen HGB und IFRS / IAS*
- *Latente Steuern*
- *Steuerliche Besonderheiten bei Derivaten*



Dipl.-Volkswirt Klaus D. Hahne
Counsel, Steuerberater
Allen & Overy LLP, Frankfurt/M.



Dr. Jörg Wallbaum
Manager Accounting Policies
E.ON Energy Trading AG, Düsseldorf


AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



Praxisbezug der Referenten aus Industrie und Beratung – konkrete Gestaltungsansätze!

PROGRAMM

SEMINARZIEL Durch den Besuch des Seminars **Derivate-Bilanzierung und -Besteuerung** machen Sie sich fit für die Bilanzierung und Besteuerung derivativer Finanzinstrumente! Erfahrene Praktiker vermitteln Ihnen an nur einem Tag die Kenntnisse über die grundlegende Behandlung von Derivaten in der Handels- und Steuerbilanz sowie im Konzernabschluss.

Im Rahmen des Seminars werden Ihnen zudem die wesentlichen finanzwirtschaftlichen Fakten zur Bilanzierung von Derivaten vorgestellt. Ein Fokus liegt dabei u.a. auf den unterschiedlichen Chancen-Risiko-Profilen der einzelnen Basis-Instrumente. Die Bilanzierung und Besteuerung der wichtigsten Finanzderivate und ihrer Abwandlungen wird erläutert. Darüber hinaus wird selbstverständlich die aktuelle Rechtsentwicklung berücksichtigt.

Das Referententeam mit langjähriger Erfahrung aus Industrie, Banken und Beratung erläutert Ihnen, wie Sie derivative Finanzinstrumente nach HGB und IFRS/IAS bilanzieren und bewerten. Ermessensspielräume sowie die Änderungen durch das BilMoG werden diskutiert. Zudem erfahren Sie wie Sie steuerliche Verlustverrechnungsverbote vermeiden und mit Derivaten die Zinsschranke optimieren.

Das Seminar bietet Ihnen die Chance, sich über die gesamte Thematik grundlegend zu informieren! Am Nachmittag können Sie aus zwei Workshops wählen und damit das Programm nach Ihren persönlichen Interessenschwerpunkten ausrichten!

TEILNEHMERKREIS Dieses Seminar wendet sich an Fach- und Führungskräfte aus Industrie, Dienstleistungs- und Finanzunternehmen aus den Bereichen:

- Finanzbuchhaltung & Accounting
- Finanzen & Steuern
- Treasury
- Derivate
- Investmentbanking
- Asset Management
- (Risiko-)Controlling & Revision.

Darüber hinaus sind Mitarbeiter aus Kreditinstituten, der beratenden Berufe sowie das weitere interessierte Fachpublikum angesprochen.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL Die Veranstaltung ist auf 20 Teilnehmer begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die Thematik praxisorientiert vermittelt werden kann. Hierzu dient auch die von den Referenten erstellte Dokumentation, die Ihnen – zurück an Ihrem Arbeitsplatz – noch lange als hilfreiches Nachschlagewerk dienen wird.

09.00 Uhr Einführung / Begriffsbestimmungen

- Derivate-Definitionen
- Abgrenzungsfragen

Grundlagen der Bilanzierung von Derivaten und ihrer Abwandlungen in Handels- und Steuerbilanz

- Verpflichtungs- und Erfüllungsgeschäft
- Begriff des schwebenden Geschäfts
- Gewinnrealisation
- Verlustberücksichtigung
- Besonderheiten bei Handelsaktivitäten von Kreditinstituten nach dem BilMoG

Grundlagen der Bilanzierung von Derivaten nach IFRS

- Grundkonzept der Bilanzierung und Bewertung von Derivaten nach IFRS
- Erst- und Folgebewertung von Derivaten
- Zugangs- und Abgangskriterien
- Aktuelle Entwicklungen / Ausblick auf geplante Änderungen
- Darstellung der wesentlichen Unterschiede zu HGB und US-GAAP

Hedge-Accounting bei Risikokompensationsgeschäften

- Gründe für die Notwendigkeit der Bildung von Bewertungseinheiten in der Handelsbilanz
- Gesetzliche Regelung im BilMoG
- Die Bewertungseinheit in der Steuerbilanz
- Hedge-Accounting nach IAS 39
 - Fair Value Hedge
 - Cash Flow Hedge
 - Net Investment Hedge

Gemeinsames Mittagessen

In Kooperation mit:

STOTax
Stollfuß Medien

AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG

Expertenwissen für Praktiker aus Industrie, Dienstleistung & Banken **DERIVATE-BILANZIERUNG UND -BESTEUERUNG**

SEMINARLEITER

Überblick über die Bilanzierung von einzelnen Geschäften in Handels- und Steuerbilanz sowie nach IFRS

- Financial Futures / Forward Rate Agreements
- Financial-Swaps
- Optionen und Zinsbegrenzungsvereinbarungen (Caps / Floors / Collars)
- Wertpapier-Darlehensgeschäfte / Pensionsgeschäfte / Repo's

Workshop I:

Bilanzierung eingebetteter Derivate nach HGB und IFRS

- Definition der eingebetteten Derivate
- Bilanzierungskonzepte nach HGB
 - Bilanzierung als rechtliche Einheit vs.
 - Aufspaltung der rechtlichen Einheit in Einzelbestandteile
- Bilanzierung nach IFRS
 - Bedingungen für eine einheitliche Bilanzierung
 - Praxiserfahrung

Workshop II:

Steuerliche Besonderheiten bei Derivaten

- Derivatgeschäfte als Gestaltungsinstrument zur steuerlichen Optimierung (Zinsschranke und Gewerbesteuer)
- Gesetzliche Sonderregelung für die Aktienleihe und Pensionsgeschäfte
- Einschränkung der steuerlichen Verlustberücksichtigung bei Differenzgeschäften

Bilanzierung latenter Steuern im Zusammenhang mit Derivaten nach IFRS/IAS und HGB

Ende der Veranstaltung

Dipl.-Volkswirt Klaus D. Hahne Counsel, Steuerberater Allen & Overy LLP, Frankfurt/M.



Klaus D. Hahne ist Counsel in der steuerlichen Beratung bei Allen & Overy LLP. Zuvor war er mehrere Jahre als stv. Leiter der Steuerabteilung der HSH Nordbank AG sowie bei internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften tätig, zuletzt als Partner im Bereich Financial Services Organisation Tax bei Ernst & Young. Herr Hahne hat langjährige praktische Erfahrungen mit Fragen der Bilanzierung und Besteuerung von Finanzinstrumenten und Derivaten. Er ist Autor zahlreicher steuerrechtlicher Fachbeiträge zu dieser Thematik und tritt regelmäßig als Referent zu unterschiedlichen Themen auf.

Dr. Jörg Wallbaum Manager Accounting Policies E.ON Energy Trading AG, Düsseldorf



Herr Dr. Wallbaum ist seit August 2008 in seiner aktuellen Position. Zuvor war er für mehrere Jahre für die Derivatebilanzierung der E.ON Ruhrgas AG verantwortlich. Durch seine langjährige Tätigkeit als Referent an mehreren Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien besitzt er umfangreiche Lehrerfahrung und versteht es, die Inhalte praxisnah zu vermitteln.

SEMINARHINWEISE



Regelmäßig bieten wir weitere Finanz-Seminare an, so z.B.

- **Aktuelle Fragen der Besteuerung von Kreditinstituten**
8./9. Juni 2010, Frankfurt/M.
16./17. November 2010, Offenbach bei Frankfurt/M.
- **Steuerliche Aspekte des Wertpapierbesitzes von Banken**
8. Dezember 2010, Frankfurt/M.

Informationen zu diesen und unseren weiteren Veranstaltungen erhalten Sie gerne von Michael Klug unter Tel. 06221/65033-20

ca.
17.00 Uhr



SEMINAR- HINWEISE

Buchhaltung intensiv

21.-23. April 2010, Düsseldorf
Seminar-Nummer: 10 04 FR265

Vorsteuerabzug bei Kreditinstituten & Option zur Steuerpflicht

4. Mai 2010, Frankfurt/M.
Seminar-Nummer: 10 05 BS252

Aktuelle Fragen der Besteuerung von Kreditinstituten

8./9. Juni 2010, Frankfurt/M.
Seminar-Nummer: 10 06 BS206

Banken & Finanzdienstleister: Aktuelle Fragen der Umsatzbesteuerung

10. Juni 2010, Frankfurt/M.
Seminar-Nummer: 10 06 BS234

IFRS/IAS-Bilanzierung

10./11. Juni 2010, Frankfurt/M.
Seminar-Nummer: 10 06 FB420

US-GAAP-Bilanzierung

22./23. Juni 2010, Offenbach bei Frankfurt/M.
Seminar-Nummer: 10 06 FB420

Steuerliche Aspekte des Wertpapierbesitzes von Banken

8. Dezember 2010, Frankfurt/M.
Seminar-Nummer: 10 12 BS263

Informationen zu den o.g. Veranstaltungen erhalten Sie unter www.akademie-heidelberg.de. Wir beraten Sie gerne auch persönlich:
Michael Klug, Tel.: 06221/65033-20 oder per eMail: m.klug@akademie-heidelberg.de

DERIVATE-BILANZIERUNG UND -BESTEUERUNG

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME
VORNAME
POSITION
FIRMA
STRASSE
PLZ/ORT
TEL.
FAX
E-MAIL
DATUM UNTERSCHRIFT

TERMIN & SEMINARZEIT

Dienstag, 28. September 2010
9.00 – 17.00 Uhr, Registrierung ab 8.30 Uhr

GEWÜNSCHTER WORKSHOP (bitte ankreuzen)

- ☐ WS I: Bilanzierung eingebetteter Derivate
☐ WS II: Steuerliche Besonderheiten bei Derivaten

VERANSTALTUNGSGSORT

Hotel InterContinental Frankfurt
Wilhelm-Leuschner-Str. 43 · 60329 Frankfurt /M.
Tel.: 069/2605-0 · Fax: 069/252467
www.frankfurt.intercontinental.com

Bitte beachten Sie sich bei Ihrer *Zimmerreservierung* stets auf die *Sonderkonditionen* des Abfrühkonjagents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abfrühkonjagent *vier Wochen* vor dem Termin abläuft.

Seminar-Nr. 10 09 BS342

TEILNAHMEBETRAG

€ 750,- (zzgl. gesetzl. USt). Der Teilnahmebetrag beinhaltet gemeinsame Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich, bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebuchung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

Die Bahn



AH Akademie für Fortbildung

Heidelberg GmbH

Maabstraße 22

D-69123 Heidelberg

Telefon 06221 / 65033-0

Telefax 06221 / 65033-29

anmeldung@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de

AKADEMIE
HEIDELBERG

